

Pastorin Wiebke Meers Markus-
Kirchengemeinde, Tel.: 673 10 82

[pastorin-
meers@markuskirchengemeinde
.de](mailto:pastorin-meers@markuskirchengemeinde.de)



„Gott, sammle meine Tränen in deinem Krug“

Am Ende des Kirchenjahres, am Ewigkeitssonntag, werden in unseren Kirchen die Namen der Menschen verlesen und für sie ein Licht entzündet, die wir im vergangenen Kirchenjahr verloren haben und die wir schmerzlich vermissen. Es ist gut und heilsam, dass es in unserem Alltag, in unserem Leben, nicht nur zum Ewigkeitssonntag, Räume gibt, wo Trauer und Schmerz einen Platz finden können. **„Gott, sammle meine Tränen in deinem Krug**, so betet der Beter des 56.Psalms. Wer so betet, ahnt, dass kein Mensch die tiefe Trauer heilen kann. Dass kein Mensch die Lücke schließen kann, die ein Mensch, wenn er stirbt, hinterlässt. Und gleichzeitig kann es tröstend und stärkend sein, mit anderen trauernden Menschen seine Trauer und seine Erinnerungen zu teilen. Gott sammelt unsere Tränen, die geweint und ungeweint, weil keine verloren gehen soll. Und dann malt der Seher Johannes dieses Bild. Es steht im letzten Buch der Bibel in der Offenbarung 21: **„Einmal kommt die Zeit, da wird Gott abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Schmerz wird mehr sein, denn das Erste ist vergangen.“** Das ist die Hoffnung, die uns Christinnen und Christen trägt, dass unsere Verstorbenen gut aufgehoben sind bei Gott, dass Schmerz und Leid ein Ende haben werden. **Wir laden Sie ganz herzlich ein zu den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag (20.11.) in unsere Kirchen oder auf den Friedhof Rahlstedt in die Friedhofskapelle um 14 und um 15 Uhr mit Pastorin Beate Reinhard.**

Außerdem wird es am 4. Advent, um 14.30 Uhr auf dem Rahlstedter Friedhof eine vorweihnachtliche Andacht für Trauernde geben. Im Anschluss daran tragen wir gemeinsam Kerzen zu den Gräbern unserer Verstorbenen. Auch dazu herzliche Einladung. Bringen Sie gerne eigene Kerzen dafür mit.

Pastorin Wiebke Meers